

## Leistungsbericht 2006 der Abteilung Finanzwirtschaft, Haushaltswesen und Statistik (MA 5)

Die Finanzverwaltung der Stadt Wien hat die gesamte finanzielle Gebarung unter Berücksichtigung der Maastricht-Kriterien und des Stabilitätspaktes sicherzustellen. Sie ist in diesem Zusammenhang unter anderem für die Erstellung, Vorlage und Vollzug der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse, das strategische Finanz- und Budgetcontrolling, für finanzwirtschaftspolitische Maßnahmen sowie für eine nachfrageorientierte Datenaufbereitung zuständig.



### Projekt- und Schwerpunktüberblick 2006

#### Zentralbudget

- Erstellung des Rechnungsabschlusses 2005 mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils rund 9.700 Millionen Euro und Erstellung des Voranschlags 2007 mit Einnahmen von rund 9.939 Millionen Euro und mit Ausgaben von rund 10.077 Millionen Euro; Vollzug und Steuerung des Voranschlags 2006 mit Einnahmen von rund 9.740 Millionen Euro und mit Ausgaben von rund 9.752 Millionen Euro

#### Bezirksbudgets

- Erstellung der Bezirksrechnungsabschlüsse 2005 mit Ausgaben (für Vorhaben) von rund 192 Millionen Euro; Für die Erstellung der Bezirksvoranschläge 2007 wurden den Bezirken im Rahmen der Bezirksmittelverordnung des Wiener Gemeinderates für die in ihre finanzielle Verantwortung übertragenen Angelegenheiten rund 155 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

#### Budgetsteuerung

- Vor dem Hintergrund der im Stabilitätspakt 2005 verankerten Verpflichtung der Länder, jährlich Budgetüberschüsse zu erwirtschaften, war es zentrale Aufgabe der Budgetsteuerung, Maßnahmen zu setzen, um die für Wien resultierenden Verpflichtungen wie in den vergangenen Jahren erneut zu erfüllen. Dabei war insbesondere die Finanzierung des Gesundheits- und Sozialbereiches eine besondere Herausforderung.

#### Statistik und Analyse

- Der Schwerpunkt der Arbeit lag neben dem allgemeinen Statistikspektrum in der Aufbereitung von Daten zu Arbeitsmarkt und Wirtschaft in Form von "Statistik News", den Koordinationsarbeiten für die Registerzählung, der Entwicklung von Indikatoren und den Vorbereitungsarbeiten für den Relaunch der Publikationen.

#### Subventionen und Beiträge

- Aus Subventionsmitteln der Abteilung werden private Organisationen und Einrichtungen primär für soziale Projekte und Aufgabenstellungen gefördert. Außerdem werden wirtschafts- und beruflsfördernde sowie wirtschafts- und sozialwissenschaftlich tätige Institutionen subventioniert. Insgesamt wurden Subventionen und Beiträge in der Höhe von rund 40,02 Millionen Euro genehmigt.

#### Fonds

- Zur Finanzierung der weiteren Geschäftstätigkeit sowie zur Sicherstellung der Ausfinanzierung der vom Fonds geplanten Maßnahmen, des "Aktionsprogrammes - Territorialer Beschäftigungspakt Wien 2006" und des "JASG VIII" erhielt der Wiener ArbeitnehmerInnen-Förderfonds insgesamt Mittel in Höhe von 30.583.319 Euro. Weitere 9,5 Millionen Euro für das "JASG IX" wurden im Dezember 2006 beschlossen.

#### Wirtschaftsförderung

- Für die Technologieförderungsprogramme, das Förderprogramm Creative Industries und für die Förderung für Jungunternehmer und Jungunternehmerinnen durch die Wirtschaftskammer Wien und die Stadt Wien wurden die Richtlinien adaptiert und/oder die Laufzeit verlängert. Im Rahmen der wirtschaftsfördernden Maßnahmen wurden Mittel in Höhe von 33 Millionen Euro ausbezahlt.

#### Sonderprojekt

- Bis 2010 soll die Therme Wien Oberlaa unter Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes umgebaut und modernisiert werden. Zur Umsetzung dieses Projektes werden seitens der Stadt Wien knapp 50 Millionen Euro investiert.